

Markenbetont, kostenbewusst und hoch flexibel

Das neue Masterdesign der Sparkasse Marburg-Biedenkopf



Niedrigzins, Regulierungen und ein gewandeltes Kundenverhalten verändern die Rahmenbedingungen der Bankenbranche tiefgreifend. Wie lange ist welcher Filialtyp an welchem Standort noch interessant? Eine Antwort auf diesen Wandel ist das neue Masterdesign der Sparkasse Marburg-Biedenkopf.

► Gestaltungshandbuch sorgt für Wiedererkennbarkeit

Das Konzept zeichnet sich besonders durch seine hohe Flexibilität aus und wurde gleich an drei Standorten umgesetzt. Ende 2018 wurde das neue Filialdesign zunächst in zwei Pilotobjekten unterschiedlicher Größe, in Wetter und Bad Endbach, realisiert. Die Gestaltungsprinzipien und leitenden Details aller Bauteile haben die Architekten in einem umfangreichen Gestaltungshandbuch beschrieben und dargestellt. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Pilotprojekten sind ebenfalls in das Gestaltungshandbuch aufgenommen worden, sodass danach alle zukünftigen Filialneue- und -umbauten mit einem hohen Wiedererkennungswert gestaltet werden können.

Im November dieses Jahres wurde schließlich der Neubau der Filiale Niedereisenhausen in dem neuen Masterdesign eröffnet, weitere Standorte sollen folgen. Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Andreas Bartsch: „Unsere Kunden haben uns viel Positives rund um das neue Konzept gespiegelt. Das zeigt uns, dass wir die richtigen Entscheidungen getroffen haben.“

▲ Flexibles und modulares Design: Die gesamte Einrichtung kann je nach Bedarf verändert werden (hier: Filiale Wetter)



▲ Filiale Wetter: Ein rotes Band mit austauschbaren Modulen leitet den Kunden



▲ Filiale Wetter vor dem Umbau



▲ Filiale Wetter nach dem Umbau



▲ Sichtbare Beratungskompetenz im Open Workspace der Filiale Wetter: Beraten wird in nicht personalisierten Beratungsräumen



▲ Die Monitore können durch das auswechselbare Passepartout zu großen LED-Wänden für Videokonferenzen umgerüstet werden



▲ Die Beratungsräume in der Filiale Wetter sind ohne Störung des Open Workspaces durch eine separate Wegeführung zugänglich

► **Vorbild Laden- und Messebau**

Das flexible Filialdesign ist eine Entwicklung der Göttinger Architekten und basiert auf der langjährigen Erfahrung des Büros im Laden- und Messebau – verbunden mit einem hohen Qualitätsanspruch. Die modularen Gestaltungs- und Konstruktionsprinzipien werden aus dem Laden- und Messebau übernommen und zu einer Art „veredeltem Messebau“ weiterentwickelt, der unabhängig von der bestehenden Gebäudehülle ist. Fast die gesamte Einrichtung kann vorgefertigt werden, wodurch sich nicht nur die Kosten, sondern auch

die Bauzeiten reduzieren. Schnelles Reagieren auf neue Inhalte, Kampagnen sowie Vertriebs- und Marketingstrategien sind wie bei einem Messestand sehr leicht möglich. Und bei einem Standortwechsel können bis zu 90 Prozent der bestehenden Einrichtung wiederverwendet und den neuen räumlichen Gegebenheiten angepasst werden.

► **Sichtbare Beratungskompetenz**

Beraten wird in nichtpersonalisierten Besprechungsräumen, die als Raum-in-Raum-Lösung so angeordnet sind, dass der Teambereich trotz



▲ Filiale Wetter geöffnet: Eintritt mit Blick zum Service



▲ Filiale Wetter geschlossen: direkter Zugang vom Windfang zum SB-Bereich

Bankkonzepte ausgerichtet auf den Wandel

Die gute Qualität unserer Arbeit ist das Ergebnis unseres persönlichen Einsatzes.

Kranz & Partner
Architektur
Innenarchitektur
Baumanagement

Bankkonzepte für die Zukunft

Objektbericht



▲ Filiale Niedereisenhausen: Deckensegel und Bodenkontur ordnen den Raum und schaffen ein bühnenartiges Erscheinungsbild



▲ Einladende Willkommengeste: die Wartelounge der Filiale Bad Endbach



▲ Filiale Bad Endbach: das erste Pilotprojekt im modularen Design

Diskretion für die Kunden sichtbar ist. Ein rotes Band verbindet optisch alle Bereiche miteinander und begleitet den Kunden mit interessanten Inhalten vom Eingang, über den SB-Bereich und die Wartelounges bis in die Besprechungsräume. Für das rote Band stehen unterschiedliche Module zur Verfügung – von Imagebildern, regionalen Motiven und Bekanntmachungen bis hin zu Multimediaelementen. Diese können passgenau auf dem roten Band platziert werden.

Schwarze Decken, sichtbare Technik, flexible Stromschienen und markante Deckensegel schaffen ein bühnenartiges Erscheinungsbild. Eine Bühne, die die Marke Sparkasse kommuniziert und sich ohne großen Aufwand verändern lässt. So wird die Filiale zu einer einladenden Begegnungsstätte und einem Treffpunkt von Kunde und Sparkasse, der jedem Wandel gewachsen ist.

Die Objekte auf einen Blick



- Namen der Geschäftsstellen:** Filiale Bad Endbach (Umbau), Filiale Wetter (Umbau), Filiale Niedereisenhausen (Neubau)
- Bauherr:** Sparkasse Marburg-Biedenkopf
- Geschäftsstellen:** 42
- Mitarbeiter:** 816
- Bilanzsumme:** 3,9 Mrd. Euro
- Grundflächen:** 180 m² (Bad Endbach), 500 m² (Wetter), 190 m² (Niedereisenhausen)
- Masterdesign, Planung, Umsetzung:** Kranz & Partner, Göttingen
- Fotos:** Dietmar Flach, PHOMAX



Die gute Qualität unserer Arbeit ist das Ergebnis unserer 30-jährigen Erfahrung.

Kranz & Partner

Freischaffende Architekten unabhängig von Firmen- und Produktinteressen